

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid Brüder und Schwestern. Euer Verhalten sollte sehr korrekt und rein sein.

Frage: Welche Kinder hinterlassen mit ihren Erklärungen einen sehr guten Eindruck?

Antwort: Es sind diejenigen, die zu Hause mit ihrer Familie zusammenleben und so rein bleiben wie eine Lotosblume. Wenn solche erfahrenen Kinder dieses Wissen ihren Mitmenschen erklären, macht das einen sehr guten Eindruck, denn verheiratet zu sein und trotzdem keine unreine Einstellung zu haben, ist eine sehr hohe Bestimmung. Kinder, seid in dieser Hinsicht äußerst vorsichtig.

Lied: Unsere Pilgerreise ist einzigartig...

Om Shanti. Der Vater ist hier und unterrichtet euch, weil nur ihr, Seine Kinder, Ihn erkannt habt. Ihr seid allesamt Brahma Kumars und Kumaris und ihr wisst, dass ihr Geschwister seid. Ihr seid aber auch die Kinder des Einen Vaters. Erklärt deshalb euren Mitmenschen, dass wir als Seelen in Wirklichkeit Brüder sind. Alle Seelen sind Brüder. Euch ist bewusst, dass ihr die Kinder des Großvaters und des Vaters seid. Ihr seid Brahmas Kinder und Shiv Babas Enkelkinder. Brahmas Ehefrau sagt auch, dass sie eine Brahma Kumari ist. Ihre Beziehung ist dementsprechend. Liebliche Geschwister haben keine unreine Blickweise füreinander. Heutzutage sind jedoch alle unrein, weil dies eine schmutzige Welt ist. Kinder, ihr versteht, dass ihr jetzt Brahma Kumars und Kumaris seid und Brahma euch adoptiert hat. Deshalb seid ihr Geschwister. Erklärt, dass es zwei Arten des Verzichtes gibt: Verzicht bedeutet einerseits, rein zu bleiben, d.h. sich der fünf Laster zu enthalten und andererseits gibt es die Entsagung der Hatha Yogis. Sie lösen alle familiären Verbindungen und sie versuchen auch, sämtlichen Handlungen zu entsagen. Sie werden als „Hatha Yogi Sannyasis“ bezeichnet. Kinder, es ist euch erklärt worden, dass es für euch wichtig ist, dem Körperbewusstsein und den körperlichen Beziehungen zu entsagen, während ihr zu Hause bei euren Familien bleibt. Erinnerung an den Vater. Sannyasis verlassen ihr Zuhause und ihren Arbeitsplatz. Sie bleiben nicht in Verbindung mit ihren leiblichen Verwandten. Sie glauben, dass für sie nur wichtig sei, sich daran zu erinnern, dass ihr Licht im Licht aufgehen werde und dass sie ins Nirwana zurückkehren. Sie haben ihren eigenen Lebensstil und auch besondere Kleidung. Sie behaupten, dass Frauen das Tor zur Hölle seien, dass Mann und Frau so wie Feuer und Baumwolle nicht zusammen sein könnten und dass sie sich selbst nur schützen könnten, indem sie sich von allem fernhalten. Gemäß dem Drama haben sie ihr eigenes Dharma. Shankaracharya hat diese Religion gegründet. Er lehrte Hatha Yoga, die Abkehr vom Handeln. Er lehrte kein Raja Yoga. Ihr versteht graduell unterschiedlich, dass das Drama vorherbestimmt ist. Nicht jeder kann alles wissen. Es wird gesagt, dass einige sehr klug und andere völlig unwissend seien und das stimmt auch. Ihr versteht, dass ihr Brüder und Schwestern seid, weil ihr „Mama und Baba“ sagt. Laut Gesetz darf es keine sexuelle Beziehung zwischen Geschwistern geben. Bruder und Schwester dürfen nicht heiraten. Wenn ein Vater erkennt, dass es in seinem Haus Inzest gibt, wäre er sehr besorgt und er würde sich fragen, wie es dazu kommen konnte. Er würde seine Kinder heftig ausschimpfen. Früher war man in diesen Dingen sehr vorsichtig. Heute sind die Seelen tamopradhan. Maya ist sehr stark. Sie bekämpft insbesondere die Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Der Vater sagt: Dies sind Meine Kinder. Ich bringe sie in den Himmel. Maya entgegnet: „Nein, diese Kinder gehören mir! Ich werde sie mitnehmen und in die Hölle bringen.“ Hier seid ihr beim Vater, aber auch bei Dharamraj. Diejenigen,

die zu Hause mit ihrer Familie zusammenleben sollten anderen sehr klar erklären, wie sie auch unter solchen Umständen rein bleiben können. Der Vater inspiriert euch, die Aufgabe auszuführen, welche die Hatha Yogi Sannyasis nicht lösen können. Sannyasis können keinen Raja Yoga lehren. Vivekananda hat zwar ein Buch mit dem Titel „Raja Yoga“ geschrieben. Die Sannyasis gehören jedoch zum Weg des Rückzugs von der Welt und sie können keinen Raja Yoga lehren. Wenn diejenigen unter euch, die rein bleiben, während sie in ihrer Familie leben, anderen Babas Wissen erklären, wird der Pfeil das Ziel treffen. Baba hat in der Zeitung gelesen, dass in Delhi eine Konferenz zum Thema „Bäume“ veranstaltet wird. Die Teilnehmer machen sich Sorgen um die Bäume im Dschungel. Ihr solltet sie fragen, ob ihnen der Stammbaum der Menschheit ebenfalls ein Anliegen ist. Fragt sie, ob sie wissen wollen, wie dieser Baum entstanden ist und wie er erhalten wurde. Aber ihr Kinder seid noch nicht so clever und aufmerksam geworden. Es gibt immer noch die eine oder andere Krankheit. Sogar in einem gewöhnlichen Zuhause haben Geschwister keine unreinen Gedanken. Ihr alle seid die Kinder des Einen Vaters und ihr seid Brahma Kumars und Kumaris, Brüder und Schwestern.

Wenn ihr schmutzige Gedanken habt – was wird man dann über euch sagen? Sie würden als tausendfach unreiner angesehen werden, als diejenigen, die in der Hölle leben. Ihr tragt eine große Verantwortung. Wer zu Hause mit seiner Familie zusammenlebt, muss sehr viel geistigen Einsatz erbringen, um rein zu bleiben. Niemand da draußen weiß das. Der Vater kommt, um euch satopradhan zu machen. Deshalb legt ihr ein Versprechen ab und bindet ein Rhaki. Verheiratet zu sein und trotzdem rein zu bleiben, ist eine sehr hohe Bestimmung. Der Intellekt sollte nicht im Geringsten beeinflusst werden. Wenn die Menschen heiraten, werden sie für gewöhnlich unrein. Der Vater kommt und bewahrt euch Kumaris davor, ausgezogen zu werden. Die Geschichte Draupadis wird in den Schriften erwähnt und das hat gewiss eine Bedeutung. Die Entstehung all dieser Schriften usw. ist im Drama festgelegt. Alles, was in diesem Film geschieht, ist vorherbestimmt und es muss sich definitiv wiederholen. Die Wege des Wissens und des Glaubens sind beide festgelegt. Das Schloss vor eurem Verstand ist jetzt geöffnet worden. So wie der Intellekt des Unbegrenzten Vaters, so sollte auch die Erkenntniskraft der Kinder, die Shrimat befolgen, unbegrenzt sein. Es gibt unzählbar viele Kinder und wer weiß, wie viele noch kommen. Solange sie jedoch keine Brahmanen werden, können sie ihre Erbschaft nicht antreten. Ihr gehört jetzt zu Brahmas Clan und ihr werdet später Angehörige der Sonnendynastie sein, der Dynastie Vishnus. Ihr gehört gleichzeitig auch zum Clan Shivas. Shiva ist Dada, der Großvater, und Brahma ist Baba, der Vater. Es gibt nur einen Vater der Menschheit. Die Menschen verstehen, dass es den Samen des Baumes der Menschheit geben muss und dass es einen Menschen geben muss, der zuerst kommt, den sie „der neue Mensch“ nennen. Wer ist dieser neue Mensch? Es muss Brahma sein. Brahma und Saraswati gelten als die neuen Menschen! Es sind die Seelen, die beten: „Oh Höchster Vater, komm!“ und darum muss Gott ihr Schöpfer sein, der Allerhöchste. Wer gilt hier, in der menschlichen Welt, als der Höchste? Der Vater der Menschheit. Jeder kann verstehen, dass Brahma die Hauptperson im Stammbaum der Menschheit ist. Shiva ist der Vater der Seelen und Brahma kann als „Vater der Menschheit“ bezeichnet werden. Gemäß wessen Anweisungen wird er dazu? Woher kommt der „neue Brahma“? Der Vater sagt: Ich adoptiere Brahma. Ich trete während des letzten seiner zahlreichen Leben in den Körper der Brahma-Seele ein und nenne ihn „Prajapita Brahma“. Euch ist jetzt klar, dass ihr tatsächlich Brahmas Kinder seid. Ihr erhaltet Wissen von Shiv Baba. Ihr seid hier, um die Erbschaft in Form von Reinheit, Glück, Frieden, Gesundheit und Wohlstand vom Großvater zu erhalten. Im neuen Bharat waren wir einst konstant glücklich. Jetzt sind wir das nicht mehr. Der Spirituelle Vater ist jedoch wieder einmal gekommen, um uns Sein Erbe zu hinterlassen. Kinder, ihr versteht, dass Reinheit an erster Stelle steht. Wem wird ein Rhaki gebunden? Denjenigen, die unrein

geworden sind. Sie versprechen, dass sie auf jeden Fall rein bleiben wollen. Der Vater erklärt, dass die Bestimmung sehr hoch ist. Einem verheirateten Paar sollte als Erstes erklärt werden, wie wir Brahma Kumars und Kumaris in dem Bewusstsein leben, Geschwister zu sein. Ja, es wird Zeit benötigt, um dieses Bewusstsein zu festigen. Die Kinder schreiben, dass viele Stürme Mayas aufziehen. Deshalb ist es gut, wenn diejenigen, die Familie haben und rein leben, entsprechende Vorträge halten, denn das ist etwas Neues. Dies ist der Yoga, um Selbstsouveränität zu erreichen. Entsagung ist darin beinhaltet. Während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammenlebt, wollt ihr Befreiung im Leben erhalten. Die Menschen von heute führen ein Leben in Bindung. Euer Status ist der eines Selbstsouveräns. Das Selbst will Souveränität, aber die hat es verloren. Die Seele sagt: „Ich war ein königliches Wesen und jetzt bin ich lasterhaft und verarmt. Ich habe keine Tugenden.“ Es sind Seelen, die so etwas sagen. Betrachtet euch als Seelen, als Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Wir sind Seelen und wir sind Brüder. Wir sollten deshalb sehr viel Liebe füreinander empfinden. Wir verwandeln die gesamte Welt in einem liebenswerten Ort. In Ramas Königreich trinken der Löwe und das Lamm gemeinsam Wasser aus derselben Quelle. Niemand kämpft dort. Wie viel Liebe sollte es also jetzt zwischen euch Kindern geben? Diese geistige Verfassung wird nach und nach erreicht. Viele kämpfen noch. Im Parlament bewerfen sich die Abgeordneten sogar mit Stühlen! Es ist eine gottlose Versammlung. Dies hier ist eure göttliche Familie, also wie viel Begeisterung sollte ihr empfinden? Dies ist eine Schule. Einige Schüler lernen gut und andere bleiben zurück. Diese Bildungsstätte ist wunderbar. In anderen Einrichtungen gibt es unterschiedliche Lehrer und Schulen, während es hier nur eine einzige Schule und nur einen Lehrer gibt. Die Höchste Seele nimmt einen Körper an und unterrichtet uns. Wir sind Seelen und studieren mit Hilfe unserer Ohren und Augen. Werdet in dem Maße seelenbewusst. Wir sind Seelen und Shiv Baba ist die Höchste Seele. Dies sollte euch während des gesamten Tages bewusst bleiben. Aufgrund der Identifikation mit dem Körper macht ihr jedoch noch Fehler. Der Vater sagt euch immer wieder: Möget ihr seelenbewusst werden. Weil ihr körperbewusst seid, greift Maya euch an. Dieser Aufstieg ist sehr steil. Ergründet den Ozean des Wissens! Am Abend könnt ihr den Ozean des Wissens eintauchen. Ihr werdet allmählich dem Vater ebenbürtig.

Kinder, bewahrt das gesamte Wissen in eurem Gedächtnis. Bleibt zu Hause bei eurer Familie und studiert Raja Yoga. All dies ist die Arbeit des Intellekts. Er ist es, der sich diese Dinge zu eigen macht. Für jemand, der zu Hause mit seiner Familie zusammenlebt, erfordert dies sehr viel geistigen Einsatz. Die Menschen sind heutzutage sehr unrein, d.h. sie sind tamopradhan geworden. Maya hat sie ruiniert. Sie hat jeden mit Haut Haar verschlungen. Der Vater ist hier und befreit euch aus dem Magen Mayas, des Alligators. Es ist sehr schwer, euch da herauszuholen. Wer zu Hause mit seiner Familie zusammenlebt, muss seinen Glanz zeigen. Ihr solltet erklären: „Wir leben rein und lehren Raja Yoga.“ Warum werdet ihr „Brahma Kumars und Kumaris“ genannt? Versteht das zuerst selbst und gebt dann euren Mitmenschen die Antwort. Sagt ihnen: „Tatsächlich seid ihr auch Brahma Kumars und Kumaris. Prajapita Brahma ist der neue Mensch und Shiva erschafft durch ihn die neue Welt. Eigentlich sollte das erste Kind des Goldenen Zeitalters „der neue Mensch“ genannt werden. Dies ist ein Aspekt großen Glücks und die Trompeten des Glücks werden ertönen. Dort sind sowohl die Seelen als auch ihre Körper rein. Baba ist jetzt in Brahmas Körper eingetreten. Dieser „neue Mensch“ ist noch nicht rein. Shiv Baba hält sich jedoch in Brahmas Körper auf und erneuert das, was alt ist. Wer kann nun als „der neue Mensch“ bezeichnet werden? Sollte Brahma so genannt werden? Beschäftigt euch innerlich mit dieser Frage. Die Menschen verstehen nicht, wer Adam und Eva sind. Baba sagt: „Shri Krishna ist der „neue Mensch“ und am Ende des Kalpas ist er Brahma „der alte Mensch“. Ich verwandle ihn jetzt in den „neuen Menschen“. Für die neue Welt wird ein neuer Mensch benötigt. Woher wird er kommen?

Der „neue Mensch“ ist der erste Prinz des Goldenen Zeitalters. Er ist bekannt als „der Schöne“. Dieselbe Seele ist jetzt hässlich. Die Krishna-Seele, die 84 Leben auf der Erde verbringt, befindet sich jetzt in ihrem letzten Leben und Shiv Baba hat sie adoptiert. Der Höchste macht die alten Dinge neu. Versteht: Das Neue wird alt und das Alte wird neu. Der Hässliche wird schön und dann wird der Schöne wieder hässlich. Derjenige, der der Älteste war, wird jetzt der Jüngste. Ihr versteht, dass Baba euch verjüngt und erneuert. Das sollte klar sein. Entwickelt euren göttlichen Intellekt. Kumars und Kumaris sind ohnehin rein. Für diejenigen, die zuhause mit ihren Familien zusammenleben, gilt es, rein wie eine Lotosblume zu leben und den Diskus der Selbsterkenntnis zu drehen. Der Vishnu-Clan hat kein Wissen über die drei Zeitaspekte. Dieser alte Mann ist trikaldarshi. Dies sind sehr verzwickte Zusammenhänge. Brahma Baba studiert Shiv Babas Wissen und wird „der neue Mensch“. Der Vater ist hier und erklärt euch, dass Sannyasis Hatha Yoga praktizieren. Ihr hingegen praktiziert Raja Yoga. Raja Yoga bedeutet, das Glück in Form des himmlischen Königreichs zu beanspruchen. Die Sannyasis hingegen sagen, dass Glück wie Krähenmist sei. Der Vater sagt: Die Frauen und Mütter sind das Tor zum Himmel. Ich setze den Krug des Wissens auf ihr Haupt. Erklärt also zuerst die Bedeutung der Worte „Gegrüßt sei Shiva“ und „Gott Shiva spricht“. Lasst diesen Klang sehr laut ertönen. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. „Wir Seelen sind Brüder.“ Lebt zusammen mit dieser Überzeugung und mit sehr viel Liebe füreinander, während ihr das Versprechen erfüllt, rein zu werden.
2. Versteht die tiefe Bedeutung des Wissens, indem ihr einen unbegrenzten Intellekt entwickelt. Ergründet die Tiefen des Ozeans des Wissens. Um vor Mayas Angriffen sicher zu sein, übt es, seelenbewusst zu sein.

Segen: Mögest du im Regen des Nektars des Wissens lebendig sterben und großartig werden. Kinder, der Vater ließ den Nektar des Wissens auf euch regnen und verwandelte euch von „Leichnamen“ in großartige Wesen. Er hat euch von dem brennenden Scheiterhaufen gerettet und ließ euch einen Tod erfahren, bei dem ihr lebendig geblieben seid. Er reichte euch den Nektar des Wissens und machte euch unsterblich. Die Leute sagen, dass Gott die Toten wieder zum Leben erweckt, aber sie wissen nicht, wie Er das macht. Ihr seid glücklich, weil ihr jetzt wieder großartig geworden seid, Aufgrund des Körperbewusstseins seid ihr vorher so leblos wie Leichname gewesen.

Slogan: Diejenigen, die handeln und gleichzeitig in ihrer Religion gefestigt sind, gelten als rechtschaffene Seelen.

***** O M S H A N T I *****